

FR. v. HAUER: Beiträge zur Kenntniss der Capricornier der *Österreichischen Alpen* (Sitzungsber. d. Wien. Akademie 1854, XIII, 94–120, 3 Tfln.), vgl. Jb. 1854, 759. — Alle 11 Arten entstammen den rothen und grauen Adnether und den Hierlatz-Schichten, also dem obern Lias; in andren Schichten der *Österreichischen Alpen* sind Arten dieser Gruppe noch nicht bemerkt worden, A. Pöschli HAU. von *Hallstatt* etwa ausgenommen, der aber der Gruppe des *A. Aon* näher verwandt seyn dürfte als den Capricorniern. Es sind

	S. Tf. Fg.		S. Tf. Fg.
<i>A. varicostatus</i> ZIET.		<i>A. brevipina</i> ? Sow.	108 . . .
<i>A. Johnstoni</i> SCHAFF.	95 . . .	<i>A. natrix</i> ZIET.	111 . . .
<i>A. planicostatus</i> Sow.	98 . . .	<i>A. Birchi</i> Sow.	112 . . .
<i>A. capricornus</i> SCHLTH.		<i>A. Jamesoni</i> Sow.	113 . . .
<i>H. Dudressieri</i> D'O.		<i>A. Regnardi</i> D'O.	
<i>A. maculatus</i> QU.		<i>A. Bronni</i> SCHAFF.	
<i>A. Adnethicus</i> HAU.	101 1 1–3	<i>A. Roberti</i> HAU.	116 3 1–3
<i>A. Ferstli</i> HAU.	104 2 1–3	<i>A. Birchi</i> STUR. <i>excl. syn.</i>	
<i>A. Mungenestli</i> D'O.	105 . . .	? <i>A. Keindeli</i> EMMER.	
<i>A. Valdani</i> D'O.	106 . . .		

Der Vf. gibt sehr ausführliche Beschreibungen und zählt alle Fundorte in den *Österreichischen Alpen*, einschliesslich *Ruhpolding* in *Bayern*, sorgfältig auf und stellt solche schliesslich in einer Tabelle zusammen.